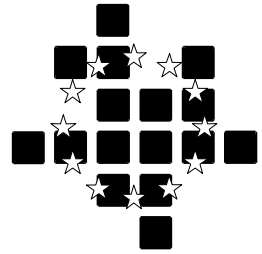


Council of European Municipalities and Regions
Conseil des Communes et Régions d'Europe
Συμβούλιο των Ευρωπαϊκών Δήμων και Περιφερειών
Consejo de municipios y regiones de europa
Consiglio dei comuni e delle regioni d'Europa
Raad der Europese gemeenten en regio's
Conselho dos municípios e regiões da Europa



RGRE Postfach 51 06 20 50942 Köln

Rat der Gemeinden und Regionen Europas Deutsche Sektion

Rastatt, 9. Oktober 2003

Resolution

zum

EU-Partnerschaftsfonds

Lindenallee 13 - 17
50968 Köln

Telefon (02 21) 37 71-0
Durchwahl 37 71-3 11 / 3 12
Telefax (02 21) 37 71-1 50
post@staedtetag.de
Internet: www.rgre.de

Stadtparkasse Köln
Konto 30 212 153
BLZ 370 501 98

Die aus Anlass der Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 9. und 10. Oktober 2003 in Rastatt versammelten Kommunalpolitiker/-innen der deutschen Städte, Gemeinden und Kreise

- unter Betonung der wichtigen Rolle der kommunalen Partnerschaften für die Integration Europas
- unter Hervorhebung des wertvollen Beitrags des EU-Partnerschaftsfonds (Community Aid to Twinning Programme/CAT) für die Entwicklung dieser Partnerschaften in den vergangenen Jahren
- in Anerkennung der Initiative des Europäischen Parlaments zur Einrichtung des EU-Partnerschaftsfonds und der hilfreichen Unterstützung bei den Bemühungen die zur Verfügung stehenden Mittel im Laufe der Jahre auszuweiten

N E H M E N mit Genugtuung die Bemühungen der EU-Kommission zur Kenntnis, die Förderung kommunaler Partnerschaften durch die EU im Rahmen eines Mehrjahresprogrammes (Aktionsprogramm der Gemeinschaft zur Förderung einer aktiven europäischen Bürgerschaft/Bürgerbeteiligung) auf ein stabileres Fundament zu stellen,

F O R D E R N die Kommission auf, dies zum Anlass zu nehmen, in Deutschland in Zukunft auch die Partnerschaften deutscher Kreise in die Förderung von Bürgerbegegnungsmaßnahmen mit einzubeziehen,

S E H E N im Europäischen Parlament, auf dessen Initiative die Einrichtung des EU-Partnerschaftsfonds im Jahre 1989 zurückging, einen wichtigen Partner, mit dem sie auch in Zukunft eng zusammenarbeiten möchten,

E R A C H T E N aus diesem Grund den Vorschlag der Kommission, das zukünftige Mehrjahresprogramm auf Artikel 308 EG-Vertrag zu gründen, wonach das Europäische Parlament nur beratend, nicht aber im Rahmen der Mitentscheidung mitwirken kann, als nicht ausreichend,

NEHMEN mit Sorge zur Kenntnis, dass eine rechtzeitige Verabschiedung des Vorschlags, mit der gewährleistet wäre, dass die Finanzierung der Partnerschaftsaktivitäten im Jahre 2004 nahtlos weitergeht, ernsthaft gefährdet ist,

FORDERN daher den Ministerrat und das Europäische Parlament auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen einer interinstitutionellen Vereinbarung eine Übergangslösung gefunden wird, auf deren Basis den Kommunen die im Haushalt 2004 bereitgestellten Mittel für die Partnerschaftsarbeit zeitnah zur Verfügung stehen.